



MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Allgemeine Verwaltung

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung
z.H. Fr. Mag. Doris Hary
Stempfergasse 7
8010 Graz

Bearbeiter:
Hr. Mag.^(FH) Harald Birnstingl
Tel.: (0316) 29 11 35 DW 30
Fax: (0316) 29 58 03
e-mail: gde@feldkirchen-graz.gv.at
<http://www.feldkirchen-graz.at>

UiD.Nr.: ATU 28561008

Bei Antwortschreiben bitte
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: 610/7699/2016-Bi

Do GZ.: ABT13-05.00-8/2012-164

Feldkirchen, am 01.12.2016

Betr.: Stellungnahme zum Entwurf der Novelle der VBA-Verordnung – IG-L Steiermark

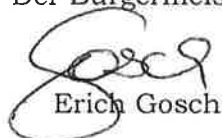
Sehr geehrte Frau Mag. Hary!

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz hat über viele Jahre hinweg die zuständigen Bundes- und Landesstellen mit der Problematik der Lärm- und Schadstoffbelastung der Bevölkerung durch den Fahrzeugverkehr auf der A2-Südbahn zwischen Graz-West und Graz-Ost konfrontiert. In regelmäßigen Abständen wurden seitens der Gemeinde Schreiben verfasst und Gespräche, unter anderem mit Herrn Mag. Reiner Kienreich, dem Geschäftsführer der ASFINAG Service GmbH, geführt, um den leidgeplagten Bürgerinnen und Bürgern Hilfe in Aussicht zu stellen und die Einleitung von lärm- und schadstoff-reduzierenden Maßnahmen zu erwirken.

Ao. Univ.-Prof. Dr. med. Peter Lercher von der Medizinischen Universität Innsbruck hat in seinem von der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz in Auftrag gegebenen „Umwelt- und sozialmedizinischen Gutachten zur Mehrfachbelastung durch verschiedene Verkehrsträger und die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen auf die Bewohner“ im Mai 2015 eindringlich auf die Gefahren durch NO_x-Emissionen und die NO₂-Belastung aufmerksam gemacht. Die nun vorliegende Novelle der VBA-Verordnung – IG-L Steiermark ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Wir begrüßen diesen Entwurf sehr und bewerten ihn als äußerst positiv, insbesondere in Hinblick auf die damit verbundene Hoffnung auf eine Schadstoffentlastung durch die zu erwartende Reduktion in den NO_x-Emissionen.

Die Gemeinde und ihre Vertretung sehen sich in erster Linie all ihren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Aus diesem Grunde möchte ich mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz im Namen der gesamten Bevölkerung sehr herzlich für die geplante Novelle der VBA-Verordnung – IG-L Steiermark betreffend die immissions-unabhängige Geschwindigkeitsbeschränkung der A2-Südbahn im Gemeindegebiet von Feldkirchen bei Graz bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister


Erich Gosch